

[49724.] Die 30. Auflage

von:

Dr. Airy's Naturheilmethode

kommt binnen einigen Wochen zur Versendung und wird sofort nach dem Erscheinen durch Inserate in allen Zeitungen als in jeder Buchhandlung vorräthig angezeigt. Dieselbe ist um ca. 8 Bogen Text und eine bedeutende Anzahl Illustrationen vermehrt, wogegen der Preis jedoch wie früher 1 \mathcal{R} bleibt.

Wir ersuchen Sie Ihren Bedarf sofort anzugeben, damit Sie bei Nachfrage diese neue Auflage auf Lager haben.

Soweit möglich, liefern wir bei gleichzeitiger Baarbestellung gerne à cond.

Bezugsbedingungen:

Baar 33 1/2 % u. 7/6, bei 24 Exemplaren auf einmal bezogen 50 % ohne Freieemplare, in Rechnung 25 % Rabatt.

Mit Achtung

Leipzig, 15. December 1874.

Richter's Verlags-Anstalt.

[49725.] Verlag

von

K. Oldenbourg in München.

Nur auf Verlangen.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Experimental-Untersuchungen

über das

Schädelwachsthum

von

Dr. B. v. Gudden,

1. Director der oberbayerischen Kreisirrenanstalt,
o. ö. Professor der Psychiatrie an der Ludwig-Maximilians-Universität
u. o. Mitglieder des Obermedizinal-Ausschusses in München.

6 Bogen 4. Mit 11 Tafeln in Lichtdruck.

Preis cartonnirt 8 \mathcal{M} .

Der geringen Auflage halber kann ich die Schrift nur in sehr mäßiger Anzahl à condition geben und bitte daher, nur bei wirklich begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Ergebnis

München, Anfang December 1874.

K. Oldenbourg.

Preußens Heer,

[49726.]

Brachtwerk

von

Schindler und Hittl.

Die Bestellungen auf Bsg. 1. sind in so großer Zahl eingegangen, daß ich zu meinem Bedauern nicht im Stande bin, alles Verlangte sofort zu effectuiren, vielmehr um einige Geduld bitten muß. Die Subtilität beim Colorit erfordert mehr Zeit, als vorauszusehen war. Die Bestellungen kommen nach der Reihe des Eingangs zur Ausführung; gleichzeitige Continuations-Bestellungen zuerst, ebenso alles mit

directer Post Verlangte. — Trozdem ich mehrfach erklärt habe, nur baar (mit 3monatl. Remiss.-Recht) liefern zu können, gehen mit jeder Post auch einige à cond.-Bestellungen ein, welche unberücksichtigt bleiben müssen. — Bsg. 2. erscheint gegen Ende Januar.

Berlin, Elisabeth-Platz, den 20. Decbr. 1874.

G. J. Meidinger, Hofbuchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[49727.]

Unter der Presse befindet sich:

**Handbuch beim Rechen-
unterricht.**

Zum Gebrauch für Lehrer

von

Ferd. Heuer.

2 Theile.

5. vollständig neu bearbeitete Auflage.

Preis ca. 3 \mathcal{M} pr. Band.

Wir rabattiren mit 25 %, bewilligen auf 12 in einem Rechnungsjahr nach und nach bezogene Exmpl. 1 Freieemplar.

Bei Vorausbestellung 13/12, 27/24, 56/48. Hannover.

Helsing'sche Hofbuchhandlung.

[49728.] Im Verlage des Unterzeichneten wird binnen kurzem erscheinen:

De occisione foetus, quam abortu provocato, perforatione et cephalotripsia medici audent.

Eine Studie für Aerzte und Theologen,

von

Dr. C. Capellmann,

pract. Arzt in Aachen.

gr. 8. ca. 80 Seiten. Geh. ca. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{R} ord.

Motto: „Ne occidas!“

Der Inhalt dieser (deutsch geschriebenen) Untersuchung über die Frage, ob die Tödtung des Foetus durch künstlichen Abortus erlaubt sei, ist: Geschichtliches. — Der menschliche Foetus ist Mensch. — Ist die provocatio abortus als Kunsthilfe erlaubt? — Indicationen zum künstlichen Abortus. — Die Verkleinerungsoperationen sind am lebenden Kinde nicht erlaubt. — Ueber künstliche Frühgeburt.

Das Resultat, zu dem der Verfasser am Schlusse seiner zahlreichen Erörterungen kommt, steht mit den jetzt fast allgemein geltenden Ansichten der Aerzte in so gressem Widerspruche, daß das Büchlein nicht verfehlen kann, bei denselben Aufsehen zu erregen. Den Theologen aber wird es um so willkommener sein, als das Thema weder in den gebräuchlichen Handbüchern der Moral, noch in Monographien vom Standpunkte der heutigen Wissenschaft aus ausführlich genug behandelt worden ist.

Ich versende nur auf Verlangen; mit 25 % und auf je 12 : 1 Freieempl.; à cond. nur so viel, als gleichzeitig fest verlangt werden.

Aachen, den 12. December 1874.

Rudolf Barth.

[49729.] Vom 1. Januar 1875 erscheint in meinem Verlage:

**Juristische Wochen-
schrift.**

Organ des Deutschen Anwalt-Vereins.

Herausgegeben von

S. Haenle,

Kgl. Advokat in Ansbach,

und

Dr. Lüntzel,

Rechtsanwalt beim Königl. Ober-Tribunal in Berlin.

Alle 14 Tage erscheint eine Nummer.

Abonnementspreis pro Jahr 7 M.

Inserate berechne ich die Zeile mit 30 Pf. und mache besonders darauf aufmerksam, dass Anzeigen von juristischen Werken etc. darin einen sehr geeigneten Platz finden.

Probenummern bitte ich gef. verlangen zu wollen.

W. Moeser,

Hofbuchhändler in Berlin.

Angebotene Bücher u. s. w.

[49730.] **C. Lucius** in Leipzig offerirt in neuen Exemplaren gegen baar oder tauschweise:

Bund, Gedenkblätter an Hugo Becker. Mit f. Holzschn. 4. Düsseld. 1869. Eleg. Unbd. mit reicher Deckenvergoldung. (Neue Einbände.) (1 \mathcal{M}) für 15 \mathcal{R} baar u. 7/6.

— do. Exemplare in Orig.-Bd., bei denen das Gold etwas matter geworden, für 7 1/2 \mathcal{R} u. 7/6.

Metin, Geheimnisse der Liqueurfabrikation. 1867. (1 1/2 \mathcal{M}) 5 \mathcal{R} u. 7/6.

Wuttke, H., die Völkerschlacht bei Leipzig. Berlin 1863. Fein cart. 6 \mathcal{R} u. 7/6.

Eisel, Sagenbuch des Voigtlandes. Gera 1871. Br. (1 \mathcal{M} 18 \mathcal{R}) 10 \mathcal{R} u. 7/6.

— do. In eleg. Leinbd. für 16 \mathcal{R} .

Behse, C., Kaiser Otto der Große. 2. Aufl. Lpzg. 1867. (1 1/2 \mathcal{M}) 7 1/2 \mathcal{R} u. 7/6.

Flügel, Geschichte der Araber. 2. Aufl. Lpzg. 1867. (1 1/5 \mathcal{M}) 7 1/2 \mathcal{R} u. 7/6.

Falkenstein, Geschichte d. Johanniter-Ordens 2. Aufl. Lpzg. 1867. Br. (1 1/2 \mathcal{M}) 6 \mathcal{R} u. 7/6.

Umlauff, W., Freud u. Schmerz in Haus u. Herz. Mit f. Illustr. von Süs. Eleg. Unbd. mit reicher Deckenvergoldung u. Goldschn. (1 3/4 \mathcal{M}) 15 \mathcal{R} u. 7/6.

Meyer's Handlexikon. 2 eleg. Hlbrzbd. 3 \mathcal{M} .

[49731.] **A. Graff's** Buch. u. Antiquariat in Braunschweig offerirt u. erwartet gef. Gebote: 1 Brehm, illustr. Thierleben. I. II. Säugethiere. 2 Bde. Pr.-Ausg. Hlbrzbd. m. T. Wie neu.

[49732.] **Max Demuth** in Dresden offerirt: 1 Henze's Anzeiger üb. gefälschtes Geld etc. 1872—74.